

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Lilia Usik (CDU)

vom 29. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. März 2023)

zum Thema:

Bauschäden in der Rheinpfalzallee - Transparenz herstellen

und **Antwort** vom 06. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark und Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 15201

vom 29.März.2023

über Bauschäden in der Rheinpfalzallee - Transparenz herstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen Howoge mbH um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme der Howoge mbH zu einzelnen Teilaspekten wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Wurde bereits Schadenersatz wegen eingetretener Schäden, die aufgrund von Baumaßnahmen der HOWOGE an Häusern in der Nachbarschaft der Rheinpfalzallee entstanden sind, gezahlt?

Antwort zu 1:

Bisher wurde noch kein Schadenersatz geleistet, da sich die Schadensbearbeitung des Versicherers der HOWOGE mbH wiederholt zeitlich erheblich verzögert hat.

Frage 2:

Gab es in der Vergangenheit ähnliche Fälle, in denen die HOWOGE mit oder ohne aufwendige Beweissicherungsverfahren und mit oder ohne Klageverfahren, für die Kosten von Erschütterungsschäden aufgekommen ist? Bitte um Angabe unter Nennung des Ortes und des Datums. Was war ausschlaggebend für die Zahlung von Schadensersatz (bitte um detaillierte Angabe)?

Antwort zu 2:

Es gab bei der HOWOGE mbh auskunftsgemäß keine vergleichbaren Fälle.

Berlin, den 06.04.2023

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen